



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer 201

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: stellen.skb@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
112-11

Bremen, 08.10.2019

Mitteilung Nr.82/2019

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 14 – Liegenschaftswesen unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer geschäftsführenden Sachbearbeitung (w/m/d)
Besoldungsgruppe A 12 der Bremischen Besoldungsordnung (BBesO)
bzw. Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrags der Länder (TV-L)**

zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

Für die Stadtgemeinde Bremen liegt ein Schulstandortplan vor, dessen Umsetzung an vielen Schulstandorten im Stadtgebiet der administrativen Begleitung bedarf. Die geschäftsführende Sachbearbeitung hat die administrativen Aufgaben des Referats, insbesondere die der Referatsleitung, sicher zu stellen. Ein überwiegender Teil der Geschäftsgänge wird im Informationsportal VIS abgebildet.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Angelegenheiten des Referats im Rahmen der Schulausbauplanung
- Abbildung und Sicherstellung der Geschäftsgänge in VIS
- Besondere Aufgaben des Referats
- Projektarbeit

Der Aufgabenzuschnitt kann sich aufgrund organisatorischer Umgestaltungen innerhalb des Referates ggf. noch verändern.

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der allgemeinen Dienste, abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in oder eine gleichwertende berufliche Qualifikation
- Gute und praktische Erfahrungen mit dem Dokumentenmanagementsystem VIS
- Sehr gute Kenntnisse des bremischen Liegenschaftswesen
- Sehr gute Kenntnisse
- Hohe EDV-Affinität, insbesondere im Umgang mit VIS

Weiterhin werden erwartet:

- Gute Kenntnisse der bremischen Schulorganisation
- Sozialkompetenz, Team- und Konfliktfähigkeit
- Eigenverantwortung, Selbständigkeit und Kreativität, Zahlenverständnis

Wie bieten Ihnen

Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, vielseitige wie auch spannende Aufgabenstellungen, flexible Arbeitszeiten und fachspezifische Fortbildungsmöglichkeiten. Sie erwartet ein kollegiales und modernes Arbeitsumfeld, das Raum für Innovation bietet.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, aktuelle Zeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen), insbesondere Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen, bis zum

29. Oktober 2019

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11**

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

oder gern per E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 14-10 / 2019 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Stoessel, Tel.: (0421) 361 6564, zur Verfügung

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte ab.

Des Weiteren bitten wir um die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr).

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich für Teilzeitkräfte geeignet. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass es aufgrund von Gremiensitzungen zu Nachmittags- und Abendterminen kommen kann.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

Jana-Rebecca Rehling